

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Band:** - (1956)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AUSSTELLUNGEN-EXPOSITIONS

- BASEL. *Kunstmuseum*: Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1955; 25. März bis 22. April.  
*Kunsthalle*: Miro; 28. März bis 6. Mai.  
*Galerie Stürchler*: Jean Lurçat; bis 13. März.  
*Kunsthalle*: Japanische Kalligraphie und westliche Zeichen; 18. Februar bis 18. März.
- BERN. *Kunstmuseum*: Stiftung u. Sammlung Rumpf; bis 2. April.  
*Anlikerkeller*: Peter Siebold, Plastik und Mosaik; 10. bis 28. März.  
*Galerie Spitteler*: Marg. Osswald-Toppi; 8. März bis 4. April.  
*Galerie Verena Müller*: Wilhelm Grimm; bis 25. März.
- GENEVE. *Galerie Motte*: 100 dessins inédits de Bernard Buffet; 9 février au 7 mars.
- LA CHAUX-DE-FONDS. *Musée des Beaux Arts*: Jean Latour; 10 au 25 mars.
- LAUSANNE. *Galerie du Capitole*: Willy Suter; 7 au 20 avril.  
*Galerie de la Vieille Fontaine*: Johan Castberg, Norvège; 25 février au 15 mars.  
*Galerie Paul Vallotton S.A.*: Yersin, gravures récentes; 23 février au 10 mars.
- LUZERN. *Kunstmuseum*: Hermann Huber; März/April.
- NEUCHÂTEL. *Musée des Beaux Arts*: Pierre Warmbrodt; 3 au 25 mars.
- SCHAFFHAUSEN. *Allerheiligen*: Max von Mühlengen, Hans Seiler, Tonio Giolina; 11. März bis 22. April.
- ST. GALLEN. *Kunstmuseum*: Schweizer Kinder zeichnen; 10. März bis 22. April.
- ZÜRICH. *Kunsthhaus*: Rembrandt durchleuchtet, Röntgen- und Infrarotaufnahmen der Rembrandt-Bilder des Louvre. — Zürcher Maler der mittleren Generation; 3. März—15. April.  
*Helmhaus*: Holzschnitte Xylon; bis 18. März.  
*Orell Füssli*: Willy Suter; 17. März bis 21. April.  
*Galerie Neupert*: Die Frau in der Kunst; bis 19. März.  
*Graphische Sammlung ETH*: Engl. Aquarelle 1750—1850; bis 17. März.  
*Kunstsalon Wolfsberg*: Nachlaßausstellung Rodolphe Bolli-ger, 1878—1952; 1.—31. März.

Fonte d'art à cire perdue  
 Kunst- und Bildguss im Wachsausschmelzverfahren  
 Fusioni d'arte a cera perca

# BROTAL

führend in der Schönheit der Abgüsse,  
 vorteilhaft in den Preisen

Via al Gas Mendrisio Tel. 091 / 4 44 09

### WICHTIGE MITTEILUNGEN

1. Die Dispersa-Pasten sind jetzt geruchlos und in Tuben Grösse X erhältlich. Sie sind immer noch 10 bis 80% billiger als Oelfarben vergleichbarer Qualitätskategorie. Dank ihres hohen Gehaltes an Farbstoff sind sie auch preiswert für Wandmalerei.
2. Mit den Dispersa-Blocs malt man wie mit Pastell, aber auf jeden glatten Untergrund. 216 Töne zur Auswahl. Farbkarte zur Ansicht.
3. Diebold's Bienenwachs-Farben sind absolut rein, lichtecht, unverwüsthch, deckend und nie durchwachsend. Man malt auf jeden Untergrund. Grundierung ist unnötig. Dispersa-Wachs (jetzt geruchlos) ist Malmittel und Firnis.

Man verlange Prospekt, Preisliste und Auskunft bei: F. Diebold, Asylstrasse 92, Zürich 32, Tel. (051) 32 01 67, oder Malagnou 16, Genève, Tel. (022) 25 56 45

Von den «Freunden der Bündner Kantonsschule»  
 wird ein freier

## WETTBEWERB

eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für einen

### Brunnen mit Plastik

im Areal der Bündner Kantonsschule in Chur

Teilnahmeberechtigt sind alle in Graubünden heimatberechtigten Bildhauer ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz, in Graubünden seit Herbst 1954 niedergelassene schweizerische Bildhauer, sowie Bildhauer, welche «Ehemalige» der Bündner Kantonsschule sind.

Die Unterlagen (Wettbewerbsprogramm und Situationsplan) können beim Rektorat der Bündner Kantonsschule in Chur bezogen werden.

Einlieferungstermin: 1. Oktober 1956

Der Präsident  
 der Jubiläumsspende der Freunde der Bündner  
 Kantonsschule 1804—1954  
 sig. M. Jaeger, Bankdirektor

Interessenten wird Gelegenheit geboten, Gegenstände von künstlerischem Wert, Holzschnitzereien, Keramik, Malereien, Stickereien, schöne Freizeitarbeit zur

## AUSSTELLUNG

und zum Verkauf zu bringen an sehr günstiger Lage am Wallfahrtsort Flüeli-Ranft. — Sich melden bei:

Paul Studer-Zimmermann, Flüeli-Ranft  
 Tel. (041) 85 19 36

Aquarellblocks  
 GREEN, SUPFRBUS, CANSON

Feine Künstler-Farben für Aquarell- und  
 Oelmalerie Atelier- und Feldstaffeleien  
 Modellierständer Plastilin «Giudice»

aus dem Fachgeschäft

Courvoisier Sohn Basel, Hutgasse 19  
 beim Marktplatz



K U N S T H A N D L U N G

# K R I E G

Einrahmungen aller Art

Basel, Petersgraben 31, Telephon 22 33 95  
 Ausstellungen im 1. Stock

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Karl Peterli, Wil (St. Gallen), Tel. (073) 6 05 37 / Redaktionskomitee: E. F. Burkhardt, Zürich; Guido Fischer, Aarau; Ch. Iselin, Riehen; Léon Perrin, La Chaux-de-Fonds / Administration: A. Détraz, Zentral-Sekretär, Av. des Alpes 10, Neuchâtel, Tel. 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler» Zürich VIII 4597 / Annoncenverwaltung: Schweizer Annoncen AG., Basel / Druck: Buchdruckerei A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Tel. 9 66 66.